



Kurzporträt



Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Wigardstraße 17, 01079 Dresden

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 17.05.2010 bestätigt.

Zu den Aufgaben des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst (SMWK) zählen die Förderung von Forschung und Lehre in den Hochschulen (Universitäten, Fach- und Kunsthochschulen, Berufsakademien), die Pflege der Kunst und Kultur (Museen, Bibliotheken, Theater, Orchester) und die Förderung außeruniversitärer Forschungseinrichtungen (z.B. Max-Planck-, Helmholtz-, Leibniz- und Fraunhofer-Institute). Darüber hinaus ist das SMWK für die Themen Technologiepolitik und Technologieförderung zuständig.

Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 181 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ziel der Re-Auditierung

Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst zielt mit der Re-Auditierung auf die Verstärkung der vorhandenen Angebote und die Entwicklung weiterer Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Die Angebote stellen einen Ausgleich zwischen dienstlichen Belangen und Beschäftigteninteressen her. Damit sollen sie die Arbeitszufriedenheit und Motivation der Mitarbeiter/innen stärken sowie die Entfaltung ihrer Leistungspotenziale ermöglichen.

Mit der Auditierung im Verbund "Dresdner Netzwerk berufundfamilie" (SMWK, TUD, IFW, IPF, FZD, IÖR) wird darüber hinaus die Zielsetzung verfolgt, Synergieeffekte zu identifizieren und diese gemeinsam zu realisieren, regionale Effekte durch Öffentlichkeitswirksamkeit des Verbundes zu erzeugen und das Thema Gender Mainstreaming im Freistaat Sachsen einen konkreten, praktischen Schritt voranzubringen.

Durchgeführte Maßnahmen

- (Auswahl)
- Abschluss einer neuen Dienstvereinbarungen (DV) zur flexiblen Arbeitszeit
 - Abschluss einer DV zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie im SMWK
 - Durchführung eines Führungskräfte-seminars zum audit berufundfamilie
 - Einbeziehung des Themas in das Mitarbeiter-Vorgesetzten-Gespräch
 - Kontakthalten zu beurlaubten Beschäftigten bzw. zu Beschäftigten in Elternzeit
 - Einstellung detaillierter Informationen zum Thema audit berufundfamilie im Intranet
 - Veröffentlichung von Informationen zum Thema im Newsletter des SMWK
 - Mitarbeiterbefragung zu den Themen Mitarbeiterzufriedenheit und Mitarbeitergesundheit
 - Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnern im Verbund „Dresdner Netzwerk berufundfamilie“

Zukünftige Maßnahmen

- (Auswahl)
- Verstärkung der bisher durchgeführten Maßnahmen
 - weitere Flexibilisierung der Arbeitszeit
 - Schaffung von Telearbeitsplätzen
 - Beförderung der positiven Besetzung des Themas Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei den Führungskräften sowie deren verstärkte Einbindung in die Umsetzung der Maßnahmen der familienbewussten Personalpolitik
 - Kommunikation zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie nach innen und außen
 - Umsetzung von Maßnahmen, die sich aus der Auswertung der Mitarbeiterbefragung ergeben
 - Gesundheitsmanagement weiter ausbauen
 - Weiterführung der Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnern im Verbund „Dresdner Netzwerk berufundfamilie“

Stand: 17. Mai 2010